

Wer ist wo in St. Gallen?

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): **46 (1989)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wer ist wo in St.Gallen?

Die Herausgabe eines Jahrbuchs wie der «Gallusstadt» – die nun zum 46. Mal in dieser Form erscheint – wäre nicht möglich ohne den Beitrag der Inserenten. Dem Charakter des Buches entsprechend, versucht der Verlag, den Inseraten ein einheitliches Bild zu geben. Einmal ist es ein Zeichner, einmal ein Grafiker, ein Typograph, ein Postkartensammler, der heiter oder sachlich einen roten Faden durch die Inseratbeiträge zieht.

In der diesjährigen Serie wollten wir mit fotografischen Beiträgen zeigen: «Wer ist wo in St.Gallen?» Die meisten unserer Inserenten sind eingesessene St.Galler Firmen, deren Geschäfte und Geschäftshäuser zum Stadtbild gehören. Da sich in den letzten Jahren sehr viel in dieser Stadt verändert hat, ist die vorliegende Bildfolge Orientierungshilfe und Zeitdokument. Damit Sie als Leser sich besser zurechtfinden, hat es bei jedem Bild einen Stadtplan mit dem ungefähren Standort des Geschäfts.

Wenn Sie beim Blättern durch diese «Gallusstadt» den Wunsch verspüren, auch noch einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, dann haben die Bilder ihren Zweck erreicht. «Wer ist wo in St. Gallen, und was tut er?»

PS: Die meisten Aufnahmen hat Foto Gross, St.Gallen, für diese «Gallusstadt» gemacht.